

## **Firmenbesichtigung bei Fa. Electrovac!**

Am 10.12.2014 veranstaltete die Landestelle W/NÖ im Rahmen des Netzwerkes der tätigen Werkmeister eine Besichtigung der Firma Electrovac.

Hr. Stockhammer und Hr. Ing. Glaser empfingen unsere Gruppe um 10 Uhr. Die Teilnehmer wurden zuerst in den Vortragssaal geleitet: Hr. Glaser stellte uns mit einer Präsentation die Firma vor, Kollege Stockhammer, als langjähriger Leiter der Kleinserienfertigung, erklärte die Grundbegriffe einer Glasdurchführung an Hand von Musterteilen.

Gegründet wurde die Firma 1947 von den Hr. Hacht und Hr. Huber. Zuerst wurden aus dem Bauschutt, der in Klosterneuburg gelagert war, Dinge des täglichen Bedarfes (Radios, Kochplatten) repariert und dann in Wien verkauft. Unter anderem wurde auch eine Vakuumpumpe gefunden, die dann zur Herstellung von Radioröhren diente. Mit der Zeit stieg der Platzbedarf und man gründete in der Forsthausgasse in Wien 20, in Holzbaracken, die erste Firma. Der Name „Electrovac“ wurde eingetragen.

Zuerst wurden Treppenhausautomaten mit Quecksilberschalter und auch Thermostate erzeugt. Später kamen erste Glasdurchführungen und zwar Dioden für den französischen Markt dazu.

1951 durch die Entdeckung der Halbleiter und Transistoren war ein weiteres Betätigungsfeld eröffnet worden. Transistorgrundplatten wurden in großen Mengen produziert. Bei einer Schiffsfahrt über den Atlantik entdeckte Hr. Hacht rein zufällig das Prinzip der Rüttelvorrichtung. Durch Vibrationen konnte der Montagevorgang der Glasdurchführungen wesentlich rationalisiert werden.

1952 übersiedelte man in die Rampengasse Wien 19, das Werk wurde im Laufe der Jahre baulich erweitert

1962/63 Bau von Werk Salzweg aus verkaufspolitischen Gründen, um die handelspolitischen Schwierigkeiten von EFTA und EWG zu verringern. Heute werden dort Großserien gefertigt.

1985 Übersiedlung der Thermostatfertigung von der Rampengasse nach Klosterneuburg

1993/94 Verlagerung der restlichen Fertigung: Stanzerei, Kleinserie Glasdurchführungen nach Klosterneuburg.

2009/2010 Umstrukturierung: Verkauf der Thermostatfertigung, Übernahme der Glasdurchführungsproduktion durch Fa. BC-TECH Schweiz.



Anschließend an die Präsentation konnten die Teilnehmer das Werk besichtigen. Durch die speziellen Erklärungen von Hrn. Glaser und Stockhammer konnten wir im Werkzeugbau, der Stanzerei, der Grafitformenfertigung, der Glaspillenfertigung sowie in der Endmontage jedes detail kennen lernen.

Hermetische Gehäuse mit Glas-Metalldurchführungen schützen elektronische Bauteile vor negativen Umwelteinflüssen. Sie sichern eine lange Produktlebensdauer und gewährleisten hohe Effizienz bei der Zuverlässigkeit von elektronischen und sensorischen Anwendungen. Es werden hochwertige Glasdurchführungen für Automotiv (64%) ,Industrie (20%) , Luftfahrt (9%) sowie Sonstige Bereiche z.b.Medizin(7%) hergestellt und zu 100% exportiert. Davon 57% nach Europa, 26% Asien,12% USA und 5% Rest der Welt.

Ca 120 Mitarbeiter in Klosterneuburg und 300 Mitarbeiter in Salzweg sind zur Zeit beschäftigt. Je sieben Lehrlinge in Klosterneuburg und in Salzweg sind in Ausbildung. Der Jahresumsatz liegt für beide Werke bei ca. 60 Mio.

Ing. Rudolf Glaser